Abenteuer Denken

Immer dann wenn das Denken nicht aus Erinnerungen besteht, beginnt das Abenteuer. Man kann es auch mit dem Leben selbst gleichsetzen! Wissen ist formbar, echtes Denken entsteht in der Seele, welche – in Absprache mit dem Gewissen – Sachverhalte nicht nur überprüft, sondern direkt neue gebiert...den der Zukunft z.B. Denn die Zukunft ist überall vorhanden, wo Gedankenströme aus der Seele in die Zeit fließen. Das neue macht sich bemerkbar!

Fernab davon findet der Schul- und Erziehungsbetrieb arrivierter Machtzentren statt, deren oberstes Anliegen es ist Abenteuer, also echtes Leben zu verhindern! Schemata machen aus Menschen undefinierbare und undurchschaubare Schemen, die in einem gefährlichen Widerspruch zu sich selbst stehen, aus dessen engmaschigen Netzen sich der wahre Charakter, oder Geist, von den Zwängen des Erlernten, durch Falschheit befreien möchte. Willkür und Missbrauch, unter dem Deckmäntelchen heiliger Dogmen, sind die Folge!

Erinnerungsunabhängiges Denken braucht keinen Stolz und auch keine Stütze, die dem Menschen, durch aufgesetzte Würden verliehen werden – echtes Denken, also Abenteuer, also leben glänzt aus sich selbst heraus. Ob es dann Beachtung findet oder nicht, liegt nicht in seinem Zuständigkeitsbereich. Es hat andere Aufgaben...

Die Nahtstellen des Universums werden dadurch erkannt und bezeichnet, daß das lebendige Abenteuer der Erkenntnis stattfindet! Und auf allen Punkten des Zeitglobus unterscheidet sich das Leben von der aufgezwungenen Zucht und Ordnung, durch eine Betrachtung, die von Zombiemarionetten nicht nachvollzogen werden kann – es ist frei!

Während sich also die Verhaltensmechanik disziplinierter Durchsetzungsprofis auf einer Ebene der Zerstörung aus seelischer Unwissenheit vollzieht, glühen die Geister der Abenteurer meist im verborgenen, damit genug Licht für die Kolonnen der Untoten entsteht, die stets andere Wege gehen müssen, um nicht im Sumpf ihrer vermessenen Anschauungs- sprich „Überlebensmethoden“ zu verenden – denn ein Stillstand bedeutet den Tod!

Die Effizienz des freien, also tatsächlichen Denkens ist jedoch zweifelhaft! Die dabei zwangsläufig entstehenden Kreationen sind der Modekritik unterworfen, die ausschließlich von den Luschen jeder Epoche gepflegt wird, weil auch Luschen beweisen müssen, daß sie wenigstens durch negative Beurteilungen und in Absprache mit den herrschenden Kreisen, wirksam sein können. Dies ist eine Bestätigung der Macht niedrigerer Geistesschichten, die sich Abenteuer, die dem Leben täuschend ähnlich sind, vorgaukeln wollen.

Sie bleiben jedoch weitestgehend unbefriedigt! Erreicht werden kann, von den Nichtlebenden, oder den einfach Existierenden nur die eine oder andere Hexenverbrennung, eine Verfolgung Ungläubiger, ein dummer Sieg in einem Verdrängungskrieg, oder ein Nobelpreis für Medizin, durch Nachforschungen in Büchern über längst vergessene Heilmethoden...deren Wert hier aber nicht unbedingt geschmälert werden soll. Daneben blüht jedoch, bis zum Untergang der Welt, dieses Denken, das nicht aus Erinnerungen besteht!